

Martin Kraska

ZH-Kantonales Zwangsmassnahmengericht

c/o

Zürich, den 25.02.2011

Bundesanwaltschaft

B-Poststempel

Taubenstrasse 16

3011 BERN

In re

Zwangsmassnahmen-Anträge

von

Martin Kraska, Zürich,

Antragsteller & Geschädigter

ca.

Zürcher „Gesundheits“wesen, Obstgartenstrasse 19-21, PF, 8090 Zürich,
vertreten durch:

- **Maurer** (Schifferle) Hans lic. iur., Leitender Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft I des Kantons Zürich, Besondere Untersuchungen, Zweierstrasse 25/3.OG, 8003 Zürich, wohnhaft: Im Bol 30, 8307 Effretikon, Tel. P: 052 343 84 70
- **Heiniger** Thomas, FDP, Dr. iur., geboren am 29.05.1957, von Zürich, Regierungsrat & Direktor des Zürcher „Gesundheits“wesens, wohnhaft: Hofernweg 7, 8134 Adliswil,
- **Diener** (-Lenz) Verena, GP, geboren am 27.03.1949, von Winterthur, Ständerätin, Direktorin des Zürcher „Gesundheits“wesens a.D., wohnhaft: Im Schilf 10, 8044 Zürich, Tel.: 044 350 05 50

• **Unbekannt**

Angeschuldigte

wegen

**vorsätzlich wiederholt & fortgesetzter Verletzung der Art. 6/1/2 etc.
EMRK,
Art. 102, 102a, 110/3, 302, 303, 304, 312, 314 etc. StGB &
ebensolcher Missachtung von Ziff. 1. im Urteil vom 19.04.1993 EGMR**

rechtfertigen sich folgende

A Anträge

1. Zwangsmassnahmenpolizeilich sei den Angeschuldigten unter KEF zu Gunsten des IBf's & Dritten zu befehlen, sämtliche Fahrhaben des Antragstellers & Dritten gem. Beschlagnahmeverfügungen 1/2007/463 vom 07.01.2010 ohne Verzug herauszugeben und an die Örtlichkeiten zurückzubringen, von wo (....., Zürich &, Zürich) die Fahrhaben am 22.10.2009 entnommen worden sind; **Beilage fa**
2. Alles unter kostendeckender Entschädigung und angemessener Genugtuung zu Gunsten des Antragstellers & Geschädigten & Dritten
3. Es sei eine Untersuchung, eine öffentliche Beratung, öffentliche Beurteilung und öffentliche Verkündung gem. Art. 6/1 EMRK anzuberaumen.

B Begründung

1. Am 18.09.2007 hat sich ergeben, dass die Zürcher „Gesundheits“direktion, vertreten durch Diener Verena, Ständerätin, GP, „Gesundheits“direktorin a.D. & durch Heiniger Thomas, FDP, Dr. iur., „Gesundheits“direktor, Strafanzeige wegen angeblichen Betrugs etc. erstattete.
2. Am 22.10.2009, um ca. 7:30am, hat sich ergeben, dass die Staatsanwaltschaft Zürich, vertreten durch Maurer Hans, lic. iur., LSTA, unter Androhung von Waffen-Gewaltanwendung raubüberfallsartig 2 Hausdurchsuchungen, eine an der, Zürich und die andere an der, Zürich, durchführte.
3. Bis heute, den 25.02.2011, sind in Tat und Wahrheit nach über 41 Monaten nicht der geringste Anschein eines angeblichen Betrages weder nachgewiesen noch bezeichnet noch beziffert, die versiegelten und unversiegelten Fahrhaben nicht zurückgegeben und auch keine Entsiegelungen beantragt worden.

Beilage fa Beschlagnahmeverfügung 1/2007/463 vom 07.01.2010, unterzeichnet von **Maurer** (-Schifferle), Hans lic. iur., Leitender Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft I des Kantons Zürich, Besondere Untersuchungen, Zweierstrasse 25/3.OG, 8003 Zürich, wohnhaft: Im Bol 30, 8307 Effretikon, Tel. P: 052 343 84 70

Freundliche Grüsse

[www, hydepark.ch](http://www.hydepark.ch)